

STRASSENBAHN JAHRBUCH 2023

Mit kompletter Liste
Alle Tram-Betriebe der Welt!

Nostalgie auf Linie

**Wo in Deutschland
noch Klassiker
unterwegs sind**



**Chronik &
Ausblick**



**Auf über 80 Seiten: Was sich in
den Betrieben weltweit tut**

Straßenbahn fahren am PC



**TramSim und Lotus: Das bieten
die Simulations-Programme**

**Neue Typen und
Entwicklungen**



**München, Frankfurt (M), Bremen:
So laufen die Inbetriebnahmen**

Straßenbahngleis...



Geben Sie Ihrer Modellbahnanlage einen zusätzlichen Reiz und nutzen Sie die variablen Möglichkeiten des TILLIG-Straßenbahngleises.

Das TILLIG-Straßenbahngleis ist vielseitig einsetzbar, z. B. für

- ☞ Straßenbahnanlagen, Bahnbetriebswerke, Hafenanlagen
- ☞ Spurweiten H0 oder H0m/TT
- ☞ kombinierbar mit anderen TILLIG-Gleissystemen
- ☞ Umfangreiche Auswahl an verschiedenen Gleiselementen
- ☞ in Pflasterstein- oder Asphalt-/Betonoptik



... Jetzt mit neuer Oberflächenbedruckung

Liebe Leser, Liebe Leserinnen

in den zurückliegenden Jahren haben wir immer wieder einmal geschaut, wo zum Beispiel noch DÜWAG- oder Tatra-Wagen im täglichen Liniendienst anzutreffen sind. Die Einsätze solcher Fahrzeuge bei den Straßenbahnen in Deutschland werden immer seltener. Die Nachfolge steht längst in den Startlöchern. Eine moderne Wagengeneration rollt vielerorts an – und löst nicht nur die Klassiker, sondern auch die erste Niederflergeneration ab. Darüber berichten wir im Report ab Seite 10 und stellen die neuen Typen auch vor. Nostalgiker kommen bei uns trotzdem nicht zu kurz und erfahren ab Seite 18, wo noch oder wieder regelmäßige Museumswagen „auf Linie“ zu erleben sind. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und Gewinn bei der Lektüre des STRASSENBAHN JAHRBUCH 2023.

Die Redaktion

**STRASSENBAHN
MAGAZIN Special**

Editorial Director: Michael Hofbauer

Chefredakteur: Florian Dürr

Redaktion: Frederik Buchleitner (fr), Peter Schricker (fr)

Mitarbeitende: Dirk Budach, Dr.-Ing. Christoph Groneck, Michael Kochems, Bernhard Kußmagk, Jürg D. Lüthard, Jens Perbandt, Nicolai Schmidt, Robert Schrempf, Michael Sperl, Andrew Thompson u.v.a.

Schlussredaktion: Matthias Müller (fr), Jana Müller (fr)

Redaktionsassistent: Caroline Simpson

Layout: Karin Vierheller (fr)

Leitung Produktion Magazine: Sandra Kho

Herstellung: Sabine Springer

Verlag: GeraMond Media GmbH
Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Gerrit Klein

Geschäftsleitung Marketing: Josef Linus Stahl

Gesamtleitung Media: Jessica Wygas (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen), jessica.wygas@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir,
bettina.wilgermeir@verlagshaus.de

Anzeigendisposition: Hildegund Roessler,
hildegund.roessler@verlagshaus.de

Leitung Abmarketing: Florian Rupp

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung:
Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel:
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb
Unterschleißheim (www.mzv.de)

Litho: Ludwig Media GmbH,
Zell am See, Österreich

Druck: Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2022, GeraMond Media GmbH.
Gerichtsstand ist München.

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild-Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

STRASSENBAHN MAGAZIN SPECIAL ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift STRASSENBAHN MAGAZIN. Sie erhalten STRASSENBAHN MAGAZIN SPECIAL (Deutschland, Österreich, Schweiz) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Preise: Einzelheft 19,90 € (D), 22,90 € (A), 38,90 sFr (CH),
(bei Einzelversand zzgl. Versandkosten)

ISSN 2193-8989

ISBN 978-3-96453-652-5

**74 Typ Mannheim
in Österreich**



**24 Trammuseen
leben auf**



10 Neue Niederflurtypen erobern die Straßenbahnflotten



102 Entwicklungen Weltweit



Titelbild Die BOGESTRA und der Verein VhAG fahren 2022 mit der Museums-sammlung in Bochum, Gelsenkirchen und Witten (Foto) „auf Linie“ FREDERIK BUCHLEITNER

Inhalt

BLICKPUNKTE

Malerische Strecken 4
Straßenbahnen in Deutschland 2022

Alt und Neu auf Schienen 64
Tram-Impressionen aus Europa 2022

CHRONIK

Deutschland 28

Österreich 70

Schweiz 76

Osteuropa 80

Nordeuropa 88

Westeuropa 90

Südeuropa 98

Weltweit 102

REPORT

Neue (Deutsche) Welle 16

Niederflurtypen erobern die Straßenbahnflotten in den deutschen Betrieben

Nostalgie „auf Linie“ 18

Wo in Deutschland Museumswagen nach Fahrplan unterwegs sind

Vereinsgeschehen lebt wieder auf 24

Was sich 2022 bei den Trammuseen tat

Die letzten Einsätze des Typ Mannheim ... 74

Österreich: Schrittweiser Abschied von den formschönen Lizenzbauten

Am virtuellen Fahrshalter 111

Tram-Simulatoren für den PC

Neue Projekte 114

Kiel bekommt eine Straßenbahn



Malerische Strecken ...

... mit sehenswerten Trambahnen ■ Die Straßenbahnen in Deutschland brillieren nicht nur mit Moderne und neuen Technologien; gerade im Tramjahr 2022 zeigten die Betriebe auch eine ganz andere, durchaus reizvolle und nostalgische Seite. Ein Rückblick mit viel Farbe

Erhöhter Schadbestand der Niederflrwagen führt 2022 in Kassel zu ganztägigen Einsätzen der betagten DUEWAG-N8C. Tw 421 verlässt am 28. April auf der umgeleiteten Linie 8 die herrschaftliche Endstation Wilhelmshöhe FREDERIK BÜCHLEITNER (4)



Die beliebten Glühweinfahrten, die Volksfestlinie oder die Burglinie 15 sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Nürnberger Straßenbahn. Im Zuge einer Fahrerschulung ist MAN-Tw 250 am 25. Februar am Spittlertorgraben vor der Burg zu sehen



Ende 2021 gilt es Abschied zu nehmen von der Straßenbahn durch die Karlsruher Kaiserstraße. Am 11. Dezember sind die letzten Stunden angebrochen – das gelbe „U“ kündigt schon von der neuen Zeit

Im Stadionverkehr setzt Leipzig im Jahr 2022 auf Tatra-Vierwagenzüge mit 60 Metern Länge. Das Gespann 126+2116+2060+942 hat die Fußballfans am 20. März zum Hauptbahnhof gebracht



Unterwegs von der Neu-Isenburger Stadtgrenze zurück ins Zentrum von Frankfurt am Main und weiter zum Endpunkt Rebstockbad rauscht DÜWAG-Pt-Tw 736 am 14. September durch den Frankfurter Stadtwald MARTIN SICKINGER

Aus Solidarität mit der Ukraine beklebte die Düsseldorfer Rheinbahn den Stadtbahnwagen 4217 in den Farben der Nationalflagge der Ukraine. Gemeinsam mit dem Tw 4278 hat der Kurs der U79 am 19. April Düsseldorf-Froschenteich verlassen und strebt Duisburg entgegen FREDERIK BUCHLEITNER

Die dunkle Kulisse in Mainz-Gonsenheim verursachte am 14. Juli nicht ein nahendes Gewitter, sondern der Rauch eines Fabrikbrands. M8C-Tw 274 setzt allerdings sogleich unbeirrt seine Fahrt nach Finthen fort NICOLAI SCHMIDT



Die Tatra-Einsätze in Dresden beschränkten sich in letzter Zeit pandemiebedingt auf wenige Gelegenheiten. Am 15. Juli war jedoch eine Doppeltraktion auf der Linie 8 unterwegs MICHAEL SPERL

GANZ RECHTS Mit Tw 25 geht es im Schülerverkehr von Eberstadt nach Darmstadt und durch Bessungen. Dort muss der DWM-Klassiker am 2. Juni noch kurz warten, ehe der eingleisige Abschnitt frei ist MARTIN HINZMANN







Blick vom Platz des 23. April auf die Lindenstraße in Berlin-Köpenick: Am 23. September ist der GT6-Zweirichter 2242 unterwegs auf der Linie 63 nach Adlershof/Johannisthal

SEBASTIAN SCHRADER (O.)/MICHAEL BEITELSMANN (U.)

Für die Kirnitzschtalbahn gibt es Ausbaupläne, doch noch schlängeln sich die Gotha-Dreiwagenzüge (hier Tw 6 mit den Bw 22+25 am 1. Mai) durch das malerische Tal im Elbsandsteingebirge nach Bad Schandau





Ein später Wintereinbruch verwandelt große Teile Deutschlands am 1. April noch mal in eine Schneelandschaft. Auf der Thüringer Waldbahn zeigt sich DÜWAG-Tw 521 an diesem Tag bei Friedrichroda, unterwegs von Bad Tabarz nach Gotha FREDERIK BUCHLEITNER

Die Neue (Deutsche) Welle: Niederflurtypen erobern die Straßenbahnflotten

Neue Fahrzeugserien in der Inbetriebnahme ■ Der Investitionskurs zahlreicher Verkehrsbetriebe zahlt sich langsam aus – in diesem Jahr und ganz besonders in den nächsten Jahren erreicht eine Vielzahl neu produzierter Straßenbahnen die Netze. Nur noch selten sind die alten DÜWAG- oder Tatra-Wagen abzulösen, stattdessen steht vielmehr die erste Niederflurgeneration vor dem Ersatz

Mit Auslieferung der 73 Vierteiler entwickelt sich München endgültig zur Avenio-Stadt. Auf seiner ersten Probefahrt im Netz zeigt sich Tw 2511 am 6. Juli mit einer Werbebeschriftung, die auf diese neue Serie hinweist

FREDERIK BUCHLEITNER

